

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.08.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker	Frak-	Vertretung Herr Lottmann
tion Die Grünen Holm		
Frau Carina Engel	SPD	
Herr Hubertus Fischer	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Vorsitzender
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Herr Jan-Peer Koinecke	Frak-	
tion Die Grünen Holm		
Herr Maximilian Krause	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Dietmar Voswinkel	SPD
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Frak-
tion Die Grünen Holm	

Protokollführer/-in

Frau Julia Furchert

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Lottmann	Frak-
tion Die Grünen Holm	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.08.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 bis 9.2 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Es wird der Tagesordnungspunkt 9.2 "Begründung zum B-Plan Nr. 28 und Abwägung" hinzugefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Angelegte Blühflächen in der Gemeinde Holm; Sachstandsbericht
4. Beauftragung Quartierssanierung; hier: Sachstandsbericht
5. DRK Kita Erweiterung; hier: Sachstandsbericht
6. Beschattungseinrichtungen an der Schule und Betreuungsschule; hier: Ausrüstung weiterer Räume
7. Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule
Vorlage: 0837/2019/HO/MB
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Die Gemeinde Holm hat den Kontakt mit der Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt (IGLU) hergestellt. Das Team bietet unter anderem Leistungen in den Bereichen Gewässerschutz, Klimaschutz, Bodenkunde, Hydrogeologie für Kommunen an. Es soll eine Infostunde für die Gemeinde Holm geben, die man eventuell mit der Sitzung der Gemeindevertretung Holm verbinden könnte.

Herr Hüttner verliest eine E-Mail von der Verwaltung für den Ausschuss zur Kenntnis:

"Eine Regelung über Trauf- und Firshöhen in einer Ortgestaltungssatzung

ist unzulässig, da dies Regelungen sind, die in einem Bebauungsplan getroffen werden können. § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuches enthält eine abschließende Auflistung aller Festsetzungen, die in einem Bebauungsplan geregelt werden können. In einer Ortsgestaltungssatzung können lediglich Regelungen über gestalterische Vorgaben getroffen werden, wie z. B. die Farbe des Daches, die Art des Daches, kurzum alles, was die Landesbauordnung regelt.“

In der Zeitung wurde gerade wieder berichtet, dass die Flächenversiegelung so gering wie möglich gehalten werden sollte, damit die Versickerung von Regenwasser nicht verhindert wird. Die Kanalisation ist auf die häufiger werdenden Starkregen-Ereignisse nicht ausgelegt. Zu diesem Thema wird ein von Herrn Fischer formulierter Antrag in der nächsten Sitzung folgen.

Der Bürgermeister informiert über die eingegangenen Angebote für die Beleuchtung der Bushaltestellen in der Gemeinde Holm. Die Angebote werden in die Fraktionen gegeben.

Die durch Vandalismus beschädigten Banden auf dem Multifunktionsplatz in Holm werden von den Verursachern ausgetauscht.

Die Verwaltung wird gebeten, von Herrn Ahrens von der Firma Lenk & Rauchfuß, die Trimmgeräte auf dem Mehrgenerationenplatz in Holm unverzüglich prüfen zu lassen, bevor die Garantie abläuft.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin hat eine Frage zu dem späteren Tagesordnungspunkt Nr. 6 "Beschattungseinrichtungen an der Schule und Betreuungsschule; hier: Ausrüstung weiterer Räume". Der Bauausschuss ist sich darüber einig, dass Einwohnerfragen zu späteren Tagesordnungspunkten zugelassen werden.

zu 3 Angelegte Blühflächen in der Gemeinde Holm; Sachstandsbericht

Der Bürgermeister berichtet über die Begehung der anzulegenden Blühfläche in Holm mit Herrn Früchtenicht vom Bauhof und Frau Schoenberg vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL). Die im Frühjahr angesäten Flächen haben sich bereits gut entwickelt.

In diesem Jahr wurden in der Gemeinde Holm auch von einigen Privatpersonen insgesamt 8 ha Blühflächen angelegt.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beauftragung Quartierssanierung; hier: Sachstandsbericht

Herr Hüttner erläutert, dass die IB.SH die Stellung des Projektantrages leichter dargestellt hat, als es eigentlich ist.

Die Verwaltung hat bereits begonnen, den Antrag vorzubereiten. Es fehlten noch einige Unterlagen zur aktuellen energetischen Ausgangslage der öffentlichen Liegenschaften, die nun aber vorliegen. Die Daten müssen zusammengetragen und der Projektantrag ausformuliert werden. Dies soll in der nächsten Woche abschließend vorbereitet werden, sodass der Entwurf mit der Gemeinde und Herrn Baden von der IB.SH abgestimmt werden kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 5 DRK Kita Erweiterung; hier: Sachstandsbericht

Es haben am 08.08.2019 und am 13.08.2019 Submissionen stattgefunden. Es gab zwei verwertbare Angebote, aber auch Gewerke mit nur einem Angebot. Die Angelegenheit liegt nun bei dem Bereich "Zuwendung Bau" des Kreises Pinneberg.

Eine Einwohnerin meldet sich zu Wort: Auf dem letzten Elternabend wurde gesagt, es könne schon mit dem Bau begonnen werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass es jetzt noch um die Förderung geht und nach der Prüfung der "Zuwendung Bau" die Handwerker beginnen können.

Beschluss:

Der Bauausschuss hat den Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Beschattungseinrichtungen an der Schule und Betreuungsschule; hier: Ausrüstung weiterer Räume

Der Vorsitzende erläutert, dass der Einbau der Beschattungseinrichtungen an der Schule am 19.09.2019 erfolgen soll. Es werden große Metalllamellen zum Verdunkeln des Raumes von außen an die Klassenzimmer ange-

baut. Nach dem Anbau der Lamellen soll eine Testphase erfolgen. Herr Zeitler schlägt vor, bei einer positiven Rückmeldung über die angebauten Lamellen die Ausrüstung weiterer Räume im Haushalt zu berücksichtigen. Darüber soll im Finanzausschuss der Gemeinde Holm beraten werden.

Beschluss:

Der Beschluss über die Beschattungseinrichtungen für weitere Räume in der Schule wird zurückgestellt, bis Erkenntnisse über die Eignung der bisher eingebauten Lamellen vorliegen. Der Finanzausschuss soll Mittel für den kommenden Haushalt einplanen.

zurückgestellt

zu 7 Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule

Vorlage: 0837/2019/HO/MB

Herr Hüttner liest die Vorlage "Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule" vor. Das Amt Geest und Marsch Südholstein, die Schule sowie die Architekten werden für die Planungen der Erweiterung zusammenkommen, um das Gesamtpaket zu schüren.

Eine Einwohnerin fragt nach der Einplanung von Absorberwürfeln, die für eine bessere Raumakustik in Schulen sorgen sollen. Auch über die Eindämmung von Lärm sollte mit allen Planern im Vorwege gesprochen werden.

Es kommt die Frage nach dem Baubeginn auf. Der Bürgermeister erläutert den jetzigen Stand des Jahres 2020. Die Mittel werden im nächsten Haushalt bereitgestellt und die ersten Zahlungen von Rechnungen über den Nachtragshaushalt gelöst.

Eine Einwohnerin lobt die ihr bekannten Entwurfsplanungen von dem Architekturbüro Braker. Jedoch möchte sie von der Gemeinde wissen, ob sich Gedanken über die Bausubstanz gemacht wurde. Ohne Untersuchungen können der Gemeinde hier hohe Zusatzkosten entstehen. Auch ist es wichtig, schon an die Haustechnik, den Lärmschutz und das W-Lan zu denken.

Der Bürgermeister antwortet, dass es aus diesem Grund die Quartierssaniierung gibt.

Die Einwohnerin macht darauf aufmerksam, dass vor der Beauftragung des Architekten die Kosten für eine Machbarkeitsstudie mit eingeplant werden sollten. Es ist kein korrektes Vorgehen, wenn man bisher noch keinen Kostenrahmen hat.

Herr Zeitler erklärt, wie schwierig es ist, zum jetzigen Zeitpunkt die Kosten schon einschätzen zu können.

Beschluss:

Der Bauausschuss hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Verschiedenes

Herr Voswinkel teilt mit, dass die SPD-Fraktion am 13.03.2019 in der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm einen Antrag auf Einrichtung von öffentlichen Ladesäulen für E-Autos gestellt hat. Der Antrag wird als Protokollanlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Über diesen Antrag ist in den Fraktionen noch zu beraten.

Anmerkung der Verwaltung: *Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die Sitzung des Finanzausschusses vorbereitet.*

Herr Kleinwort bittet die Verwaltung um eine Überprüfung, ob bei dem B-Plan Nr. 28 in Holm bei neun Wohneinheiten 18 Stellplätze eingeplant werden müssen.

Anmerkung der Verwaltung: *Es gibt die Möglichkeit, die Stellplatzanzahl in dem Bebauungsplan festzusetzen. Eine rechtliche Verpflichtung zur Festsetzung gibt es nicht.*

Der Bürgermeister berichtet von dem 10-jährigen Jubiläum des Regionalparks Wedeler Au. Am Sonntag, den 01.09.2019 findet am Feuerlöschteich in Holm eine Veranstaltung mit vielen Attraktionen statt.

Herr Voswinkel erinnert daran, dass sich vor den Grundstücken Im Ort Nr. 3a, b und 5 die Gullis angesehen werden sollten. Es wurde in der Niederschrift vom 13.06.2019 des Bauausschusses darum gebeten. Die Sieldeckel sind an diesen Stellen weggerutscht.

Herr Krause informiert über den gefährlichen Radweg, wenn man nach Heist aus Holm herausfährt. Hier sind teilweise schon "Sprungschancen" für die Radfahrer entstanden. Der Bürgermeister erklärt, dass hier der Landesbetrieb in der Verantwortung liegt.

Auch die Markierung der Zebrastreifen am Holmer Kreisverkehr wurden noch nicht nachgebessert.

Herr Krause berichtet über die ebenfalls schwachen Markierungen an der B 431, Ecke Lehmweg, die erneuert werden sollten.

Herr Becker fragt nach dem Sachstand zum Bau des Baseballplatzes in Holm. Der Bürgermeister antwortet, dass mit dem Bau jetzt begonnen werden soll. Herr Koinecke erkundigt sich, ob es hier keine Fördergelder gibt.

Fördergelder gibt es nur für sogenannte "Kombinationsplätze", auf denen z.B. auch noch Fußball gespielt werden kann. So wurde auch der Antrag gestellt und Fördergelder genehmigt.

Der Bürgermeister verkündet den Rückzug der Bewerbung auf die Rektorenstelle in der Schule in Holm. In Hamburg gibt es mehr Gehalt, weshalb man in der Gemeinde Holm Anreize schaffen sollte.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.09.2019

gez. Uwe Hüttner
Vorsitzender

gez. Julia Furchert
Protokollführerin